



Die Mädels der SMS Bregenz-Schendlingen: Annika Geisler, Keshia Schmid, Lena Salzmann, Romina Steiner (vorne v. l.), Liv Neyer, Angelina Brzovic, Hanna Schneider, Verena Schlichtling, Isabella Gridling, Lena Kronreif, Blanka Formicka und Christine Kerber (hinten v. l.).

PRIVAT

# Gold, Silber und Bronze

## Mädchen der SMS Bregenz-Schendlingen waren die Besten im Westen.

**SCHWAZ** Insgesamt drei Mädchen- und fünf Burschenteams beteiligten sich an der in Schwaz ausgetragenen Regionalmeisterschaft West im Junior-Handball-Schulcup der Unterstufe (5./6. Klasse) der Jahrgänge 2009 und jünger. Bei den Mädchen verbuchte die Sportmittelschule Bregenz-Schendlingen als einziger Ländle-Vertreter eine makellose Ausbeute. Die von Verena Schlichtling und Christine Kerber betreute Equipe entschied alle vier

Spiele für sich und holte sich mit einem Torverhältnis von 35:21 den Turniersieg. Gegen das zweitplatzierte Absam setzte man sich zwei Mal mit 8:6 und gegen Telfs mit 10:3 und 9:5 durch. Verdienter Lohn ist die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft, die am 30./31. Mai in Radstadt ausgetragen wird.

### Ländle-Derby endete 7:4

Ebenfalls für das Österreichfinale Ende Mai in Salzburg qualifizieren konnten sich die Burschen der SMS Rankweil-West. Nach Siegen gegen Absam (13:7), Borromäum Salzburg (5:1) und dem 7:8 gegen Turniersieger SMS Schwaz entschieden die von Johannes Khüny betreuten

Oberländer das Ländle-Derby gegen die SMS Bregenz-Schendlingen mit 7:4-Toren für sich und sicherten sich mit 6:2-Punkten und einem Torverhältnis von 32:20 den zweiten Gesamtrang.

Unmittelbar dahinter belegten die Sportmittelschüler der Landeshauptstadt den dritten Platz. Die Equipe von Coach Martin Mairitsch setzte sich gegen Salzburg mit 11:6 durch, erreichte ein 8:8 gegen Absam und musste sich neben dem Derby auch gegen Schwaz mit 8:20 geschlagen geben.

Bei der letzten Auflage der Bundesmeisterschaft 2019 holten sich die Burschen des PG Mehrerau die Bronzemedaille. **VN-JD**